

KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG



Studienjahr 1925/1926

IV. KONZERT MIT ORCHESTER

SONNTAG, 16. MAI 1926, VORMITTAGS PÜNKTLICH 11 UHR

Leitung: Professor WALTHER DAVISSON

Zur Erinnerung an Hertha Siegfried aus Erfurt

Studierende des Konservatoriums in den Jahren 1911—1913 und 1914—1918
Geboren 13. Oktober 1896, gestorben 2. November 1918

TRAGISCHE OUVERTÜRE op. 81 Johannes Brahms
(1833—1897)

VARIATIONEN über ein Rokoko-Thema Peter Tschaikowsky
für Violoncell, op. 33 (1840—1893)
Rudolf Metzmacher aus Schwerin
(Klasse J. Klengel)

KONZERT für KLAVIER Nr. 2, c-moll Sergei Rachmaninow
Moderato — Adagio sostenuto — Allegro scherzando — Maestoso (1873)
Emmy Basch aus Müglitz (Tschechoslovakei)
(Klasse Teichmüller)

GESÄNGE mit Orchester Hugo Wolf
(1860—1903)
Johannes Oettel aus Oelsnitz i.V.
(Klasse Arlberg)

a) Anakreons Grab

Wo die Rose hier blüht, Wo Reben um Lorbeer sich schlingen, Wo das Turtelchen lockt, Wo sich das Grillchen ergetzt, Welch ein Grab ist hier, Das alle Götter mit Leben	Schön bepflanzt und geziert? Es ist Anakreons Ruh. Frühling, Sommer und Herbst Genoß der glückliche Dichter; Vor dem Winter hat ihn Endlich der Hügel geschützt. Goethe.
---	---

b) Der Rattenfänger

Ich bin der wohlbekannte Sänger, Der vielgereiste Rattenfänger, Den diese altberühmte Stadt Gewiß besonders nötig hat; Und wären's Ratten noch so viele, Und wären Wiesel mit im Spiele, Von allen säub'r ich diesen Ort, Sie müssen miteinander fort.	Und wären Knaben noch so trutzig, Und wären Mädchen noch so stutzig, In meine Saiten greif ich ein, Sie müssen alle hinterdrein.
Dann ist der gutgelaunte Sänger Mitunter auch ein Kinderfänger, Der selbst die wildesten bezwingt, Wenn er die goldnen Märchen singt.	Dann ist der vielgewandte Sänger Gelegentlich ein Mädchenfänger; In keinem Städtchen langt er an, Wo er's nicht mancher angetan. — Und wären Mädchen noch so blöde, Und wären Weiber noch so spröde, Doch allen wird so liebe bang Bei Zaubersaiten und Gesang. Goethe.

FANTASIE für Klavier und Orchester Claude Debussy
(1862—1918)

Andante ma non troppo — Allegro giusto —
Lento e molto espressivo — Allegro molto

ERSTAUFFÜHRUNG

Bertha Seifert aus Lawrence (Mass., U. S. A.)
(Klasse Teichmüller)

KONZERTFLÜGEL JULIUS BLÜTHNER

Ende 1 Uhr

Eintrittsgeld 2 Mark — Gültig für Saal, Mittelgalerie und Seitengalerien 1. Reihe

Diese Vortragsfolge berechtigt zum Eintritt



KONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

Studienjahr 1925/1926

IV. KONZERT MIT ORCHESTER

SONNTAG, 10. MAI 1926, VORMITTAGS PÜNKTlich II UHR

LEIPZIG, 1926, Prof. Dr. WALTER DAVISSON

Zur Erinnerung an Hertha Siegrich aus Erfurt

TRAGISCHE OVERTURE op. 81 Johannes Brahms

VARIATIONEN über die Bolero-Thema Peter Tschaikowsky

KONZERT für Klavier Nr. 2 op. 10 Sergei Rachmaninow

GESÄNGE mit Orchester Hugo Wolf

a) Aufsteigendes Lied
b) Der Kaffeebäcker
Ich bin der wohlbesetzte Sänger
Der reichste Kaffeebäcker
Der diese alte Welt
Gewiss besetzt mit hat
Und wenn's Leben noch so wild
Und wenn's Weib mit im Spiel
Von dem ich's ich diese Welt
Die mich anstand hat
Denn ist der gutbesetzte Sänger
Pfeifer auch ein Kaffeebäcker
Der selbst die Welt besetzt
Wie er die goldenen Mädchen sagt

FANTASIE für Klavier und Orchester Claude Debussy

HERTHA SIEGRICH und LEONORE (Herrn Dr. A.)

KONZERTBÜRO LEIPZIG

Leipzig, 1926 -- Gutz für den Musikverein und Singschule in Erfurt